

## Jahresbericht 2020    Evang. Kirchgemeinde Scharans-Fürstenau

Wir blicken auf ein ganz spezielles Jahr zurück, wer hätte anfangs Januar 2020 gedacht, dass wir schon bald unsere Aktivitäten einschränken und z.T. sogar absagen müssen.

Ab Mitte März bis Ende Mai konnten wir leider keine Gottesdienste mehr feiern. Unsere beiden Pfarrinnen fanden eine gute Lösung, den Gemeindemitgliedern doch gute Worte und Gedanken mit in die Wochen zu geben. Sie haben ihre Predigten und Andachten schön illustriert auf Flyern veröffentlicht. Diese konnten angefordert oder in den beiden Kirchen, im Altersheim und im Dorfladen abgeholt werden. In manchen Stuben sind sie noch einige Zeit auf dem Tisch gelegen und immer wieder angeschaut und gelesen worden. Danke Astrid und Peppina für eure Mühe.

Unsere Konfirmation mussten wir auf den Juni verschieben, aber da konnten unsere jungen Gemeindemitglieder dann ein stimmiges Fest feiern. Leider konnten wir die goldenen Konfirmanden nicht dazu einladen, war die Anzahl der Plätze in den Kirchen immer noch beschränkt. Das gemeinsame Mittagessen im Restaurant musste auch auf das nächste Jahr verschoben werden. Statt dem Männerchor sang dieses Jahr der „ad Hock Spiritualchor“, da dieser viel weniger Sänger hat und so die vorgeschriebenen Distanzen besser eingehalten werden konnten.

Die speziellen Gottesdienste, im Sommer der Alpgottesdienst, im Herbst der Gottesdienst mit Ländlerymusik und Apero, welcher eigentlich auf Stufels stattfinden sollte, wetterbedingt aber in der Kirche stattfand sowie der Gottesdienst, veranstaltet von der CEVI durften wir dann wieder geniessen.

Der Gottesdienst zum Gschweltznacht mit den Schülern aus Fürstenau mit Barbara Hirsbrunner und Peppina Schmid musste auf den Herbst verschoben werden. Der „Znacht“ konnte leider nicht durchgeführt werden. Das Gschichtazält, die Kliikinderfiir und die Kinoabende für Kinder mussten glücklicherweise nicht alle abgesagt werden. Auch hier allen Helfern ein grosses Dankeschön.

Die Feier zum ersten Advent zusammen mit den Schülern und den Bewohnern des Scalottas wurde digital ins Heim übertragen. Leider durften die Bewohner des Scalottas nicht mit uns in der Kirche feiern.

Eine der weiteren Aufgaben unserer Pfarrerin Astrid Weinert war auch wieder die Organisation und z.T. auch Durchführung der Gottesdienste im Haus Viadi, im Altersheim in Fürstenaubruck. Die Seelsorge im Altersheim sowie die Gottesdienste konnten während ca. 12 Wochen nicht wahrgenommen werden, da zum Schutz der Bewohner keine Besucher zugelassen waren.

Der Seniorenausflug nach Vaduz durften wir durchführen, leider absagen mussten wir die Adventsfeier für Senioren. Ebenfalls wurde die Tradition der Geburtstagsbesuche bei den Senioren, soweit dies erlaubt war, weiter gepflegt. Vielen Dank den freiwilligen Helfern.

Im Rahmen des Theologischen Gesprächskreis jeweils am letzten Mittwoch im Monat, organisierten wir ab September zusammen mit der kath. Kirchgemeinde Domleschg die Alphas-Gespräche, ein ökumenisches Projekt für am christlichen Glauben interessierte Personen.

Der Bibelgesprächskreis jeden zweiten Mittwoch im Monat, konnten leider auch nur teilweise wieder durchgeführt werden.

Unser „Dankeschön-Nachtessen“ an alle freiwilligen Mitarbeiter im Rahmen des Mitarbeiterhocks entfiel und wird so bald als möglich nachgeholt.

Der Vorstand und die Pfarrerinnen trafen sich im 2020 zu 6 Sitzungen und führten 2 reguläre Kirchgemeindeversammlungen durch. Allen ein liebes Dankeschön für die so angenehme Zusammenarbeit.

Unseren Organisten Matthias Eggenberger und Caroline Rosenberger herzlichen Dank für die musikalische Begleitung der Gottesdienste. Anlässlich des musikalischen Weihnachtsgottesdienstes am 24. Dez. durften wir ein Konzert von Madlaina Hirsbrunner hören, auch ihr vielen Dank.

Unseren beiden Mesmerinnen Vreni Walther und Marina Keller ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Arbeit während des ganzen Jahres.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen wieder die Möglichkeit viele gemeinsame Anlässe geniessen und so das Zusammengehörigkeitsgefühl erleben zu können. Herzlichen Dank allen , die mit viel Einsatz und Phantasie trotz allem so viele gute Anlässe möglich machten

Fürstenaubruck, 02.06.2021

Christina Eugster, Präsidentin